

Newsletter 11-2019

Landesverbandstreffen Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg



Von links: Binoth, Bierig, Goldschmidt.

Gastgeber der gut besuchten Landesverbandssitzung NRW am 6. November war die in Ahaus ansässige Tobit Software AG. Geschäftsführer Dieter van Acken und Nico Schaten führten Teilnehmer durch das digitale Ahaus und erläuterten Referenzprojekte vor Ort. Im Plenum berichtete Frau Fiebig vom Wirtschaftsministerium NRW zu den ersten Erfahrungen zum neuen LÖG NRW und zeigte Möglichkeiten zur erfolgreichen Antragsstellung auf. Darüber hinaus waren Sicherheitsvorkehrungen bei Veranstaltungen, Mobilitätskonzepte und der zukünftige Marketing- und Kommunikationsmix im Stadtmarketing Themen, die auf den kommenden Sitzungen noch vertieft werden sollen.

Ebenfalls am 6. November kamen die bcsd Mitglieder aus Rheinland-Pfalz im Sinziger Schloss zusammen. Die verkaufsoffenen Sonntage standen dabei im Mittelpunkt des Treffens. Anhand der juristischen Auseinandersetzung um die verkaufsoffenen Sonntage in Andernach diskutierten die Teilnehmer zu Fragen rund um die Punkte „Sachgrund“, „Prognose“ und „räumlicher Zusammenhang“. Der weitere Erfahrungsaustausch widmete sich vor allem den Themen Märkte und Leerstand. Abgerundet wurde der Tag durch einen Stadtrundgang in der Gastgeberstadt mit einer kurzen Vorstellung des Stadtentwicklungskonzepts.

Die Mitglieder aus Baden-Württemberg kamen vielzählig zum Treffen am 8. November: mehr als 50 waren in Weil der Stadt anwesend. Damit ist es das bisher bestbesuchte Treffen eines bcsd-Landesverbandes. Auf der Agenda standen neben dem Erfahrungsaustausch, der Vorstellung der Stadtmarketingaktivitäten Weil der Stadt, sowie den Themen Arbeitgebergutscheine und Parkgebührenrückerstattung auch Wahlen. Wir freuen uns sehr, dass Thomas Goldschmidt, Geschäftsführer der Stadtmarketing Friedrichshafen GmbH, für weitere zwei Jahre das Amt des Landesbeauftragten ausübt und Anna Bierig, Geschäftsführerin des City-Verein Nagold e.V., zu seiner Stellvertreterin gewählt wurde. Wir gratulieren beiden zu ihrer Wahl und freuen uns auf eine (weiterhin) gute und erfolgreiche Zusammenarbeit. Zudem bedanken wir uns herzlich bei Anna Bierigs Vorgänger Sascha Binoth, der in die Hotelleriebranche wechselt, für das geleistete Engagement für den Landesverband, dessen Erfolg und Wachstum er lange begleitet hat.

Vielen Dank an dieser Stelle auch an die jeweiligen Gastgeber, die uns alle interessante Einblicke in ihre Städte gewährten!

Themen

Seite 1

Landesverbandstreffen Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg

Seite 2

Beschlossene Sache: 44-Euro-Freigrenze für Gutscheinkarten bleibt

Seite 3

Wettbewerb „Best Christmas City“ – Jetzt noch bewerben!

bcsd Seminare starten 2020 wieder

Seite 4

Krefeld gewinnt Preis für Stadtkultur

City „to go“ – Eine Kommunikationsplattform für Bürger, Händler und Besucher

Seite 5

Digital Stadt Ahaus

Landgericht stimmt gegen Internetseite der Stadt Dortmund

Seite 6

Interkommunales Open-Data-Portal in der Metropolregion Ruhr gestartet

Die Sieger des Deutschen Tourismuspreises stehen fest

Seite 7

Sachsens Tourismus setzt auf Entschleunigung mithilfe spiritueller Orte

Jobbörse

Seite 8

Herzlich willkommen – Die neuen Mitglieder

Seite 9

Fördermitglieder der bcsd

Der Trend der Zukunft

Seite 10

Aktuelle Wettbewerbe

Seite 11

Termine ICR

Terminkalender

ANZEIGE

Virtueller Marktplatz

Stadtbummel per Web & App

Ihre Stadt ist attraktiv und einzigartig – aber wissen Ihre Bürger und Besucher das auch?

Auf unserem digitalen Marktplatz entdecken Bürger das vielseitige Einkaufs-, Dienstleistungs- und Veranstaltungsangebot lokaler Branchen – mobil oder von zu Hause aus.

Händler ...

- werden präserter
- vermarkten und vertreiben Produkte und Leistungen kostengünstig online
- schalten Angebote

Bürger ...

- erleben ihre Stadt digital
- kaufen lokal, statt global
- entdecken die aktuellsten Neuigkeiten, Aktionen und Veranstaltungen

... und vieles mehr!

Lassen Sie uns gemeinsam herausfinden, welche Funktionen Ihr Marktplatz braucht!

[Mehr Infos](#)

innenstadt 3.0
powered by SinkaCom

Borsigstraße 32
65205 Wiesbaden

Tel.: 06122 - 5982 - 0
Fax: 06122 - 5982 - 50

www.innenstadt30.de
www.sinkacom.de

www.innenstadt30.de

Beschlossene Sache: 44-Euro-Freigrenze für Gutscheinkarten bleibt



Die bscd, der Bundesverband Deutsche Startups e. V. und der Prepaid Verband Deutschland e. V. (PVD) haben durch intensive Zusammenarbeit die Abschaffung der 44-Euro-Freigrenze für Gutscheinkarten entgegengewirkt und sind dabei auf viel Unterstützung aus der Mitgliedschaft sowie aus der Bundes- und Landespolitik gestoßen. Nun herrscht Klarheit und Gutscheine gelten weiter als Sachbezüge, wenn sie folgende Kriterien erfüllen: Sie werden zusätzlich zum Gehalt gewährt und mit den Karten können nur Waren oder Dienstleistungen erworben werden die entweder in Closed-Loop-Systemen (z.B. aufladbare Geschenkkarten für den Einzelhandel) oder Controlled-Loop-Systemen (z.B. City-Cards) angeboten werden. Explizit sollen mit dieser Regelung kleine und mittelständische Unternehmen vor Ort unterstützt werden. Hingegen sind Open-Loop-Systeme (z.B. Gutschriften auf Kreditkarten) von einer Sachbezugsregelung zukünftig ausgeschlossen.

Die bscd, der Bundesverband Deutsche Startups e. V. und der Prepaid Verband Deutschland e. V. (PVD) bedanken sich bei allen Mitgliedern, Beratern und politischen Akteuren für die geleistete Unterstützung. Wir werden gemeinsam die Umsetzung des Beschlusses begleiten.

Wettbewerb „Best Christmas City“ – Jetzt noch bewerben!



Zusammen mit dem Fachmagazin Public Marketing der bcsd und verleiht die Messe Christmas World dieses Jahr wieder den Preis „Best Christmas City“.

Um die Fachjury zu überzeugen, gilt es mehr zu bieten als einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt oder bezaubernde Innenstadtbeleuchtung. Vielmehr wird auf ein stimmiges Konzept gesetzt, in dem Handel, Gastronomie, Hotellerie, sowie andere Wirtschafts- und Sozialpartner vereint agieren, um Einwohner und Touristen in die Innenstädte zu ziehen.

Gewinner werden in drei Kategorien bestimmt: Klein- (weniger als 20.000 Einwohner), Mittel- (20.000 bis 100.000 Einwohner) und Großstadt (mehr als 100.000 Einwohner). Als Gewinne winken eine von neun hochwertigen Städtedekorationen für die kommende Saison, gestellt von MK-Illumination und der professionelle „Weihnachtsmarkt-Check“, durchgeführt von der Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH, der die weiteren Potenziale Ihrer Stadt aufzeigt. Zusätzlich wird ein Publikumspreis verliehen, die Teilnahmebedingungen zur Abstimmung finden Sie **hier**. Als „Best Christmas City“ können Sie sich nur noch bis zum **06. Dezember 2019** bewerben. **Hier** geht es zur Registrierung.

Verliehen wird der Preis am Montag, den **27. Januar 2020** im Rahmen des **Thementags für Stadtmarketing und Handel** der Messe Christmasworld auf dem Frankfurter Messegelände. Der Thementag ist Teil des exklusiven Businessprogramms Premium, an dem Sie kostenlos teilnehmen können. Weitere Informationen dazu sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie **hier**. Bitte nutzen Sie bei der Anmeldung den Registrierungscode CWP232.

christmasworld

bcsd Seminare starten 2020 wieder

Die ersten Termine der Seminar, die auch im Rahmen des berufsbegleitenden Weiterbildungsstudiengangs „City-, Stadt- und Regionalmanagement“ anerkannt werden, (mehr zum Studiengang **hier**) stehen bereits fest.

19. und 20. Februar 2020: „Grundlagen City-, Stadt- und Regionalmarketing“ und „Projektmanagement“ in **Berlin**.

Im Grundlagen Seminar wird Ihnen ein Überblick über die elementaren Bausteine des Stadt- und Regionalmarketings vermittelt. In Projektmanagement lernen Sie praxisorientiert, wie Projekte im Stadtmarketing erfolgreich geplant und umgesetzt werden können.

9. und 10.-11. März 2020: „Recht kompakt – Grundlagen im Stadt- und Tourismusmarketing“ und „Die digitale Stadt verstehen und gestalten“ in **Düsseldorf**.

Unser „Recht kompakt“ Seminar rüstet Sie mit dem nötigen Know-how aus, um mit rechtlichen Themen souverän umzugehen. Das zweitägige Seminar „Digitale Stadt“ hilft Ihnen angesichts der vielen Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung für Städte, Anschluss zu finden.

11. Mai 2020: „Die Stadt/Region als Marke“ in **Darmstadt**.

Braucht eine Stadt eine Marke und wenn ja, wie nutzt man diese am besten? Diese Fragen beantwortet unser beliebtes Seminar „Die Stadt/Region als Marke“.

22. und 23. Juni 2020: „Eventmanagement“ und „Tourismus“ in **Berlin**.

Veranstaltungen bringen für das Stadtmarketing ein breites Aufgabenspektrum mit sich. Das Seminar Eventmanagement hilft Ihnen dabei den Überblick zu behalten. Das strategische Zusammenspiel von Stadtmarketing und der Tourismusbranche ist Thema des Tourismus Seminars.

Hier kommen Sie zur Anmeldung.

Krefeld gewinnt Preis für Stadtkultur



Claire Neidhardt nimmt für das Stadtmarketing Krefeld den Kulturmarkenaward an

Am 7. November wurde vor der beeindruckenden Kulisse des Weltkulturerbes Zeche Zollverein in Essen der 14. Kulturmarkenaward der Agentur **Causales** verliehen. Dieses Jahr war die bcsd wieder als Partner an der Verleihung des Preises für Stadtkultur beteiligt. Diese Kategorie des Kulturmarkenawards zeichnet Städte aus, die durch Projekte, Aktionen oder Kampagnen möglichst nachhaltig und mit Vorbildcharakter die Stadtkultur als Kultur des städtischen Zusammenlebens begreifen und fördern. Weiteres zum Kulturmarkenaward **hier**.

Bcsd Bundesvorsitzende Bernadette Spinnen würdigte mit Ihrer Laudatio den diesjährigen Gewinner

Krefeld am Rhein. Das Krefelder Stadtmarketing hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2023 eine stadtübergreifende Bühne für kreatives Engagement zu entwickeln und damit für die Stadt einen Perspektivwechsel anzustoßen. Involviert sind Akteure aus allen Schichten der Stadtgesellschaft vom Obdachlosen bis zum CEO, die dazu beitragen stadtweit kreative und inklusive Projekte auf die Beine zu stellen, beispielsweise die Aktion „Rhine Side Gallery“ (heute nur Rhine Side), die 2017 gestartet ist und die die Industriebrachfläche am Zollhof des Uerdinger Rheinufers in eine Kunst- und Begegnungsstätte umwandelt. Mehr zum Krefelder Perspektivwechsel **hier**.

City „to go“ – Eine Kommunikationsplattform für Bürger, Händler und Besucher

Attraktiv und zukunftsfähig zu bleiben ist eine Herausforderung, der sich auch aufgrund der Digitalisierung viele Klein- und Mittelstädte stellen müssen. Um sie für die Zukunft zu rüsten, entwickelte die **SinkaCom AG** in Kooperation mit der Technischen Hochschule Brandenburg eine StadtApp für die Stadt Gransee. Die App bietet dem circa 6.000 Einwohner Ort eine Kommunikationsplattform für Bürger, Händler und Besucher, die den Austausch relevanter Informationen erleichtern soll.

Die Gransee App beruht auf der Basis von der bereits von der **SinkaCom AG** entwickelten StadtApp Bruchkübel und verfügt über zusätzliche Komponenten, die sich nach den Bedürfnissen der Einwohner Gransees richten. **Hier** finden Sie eine Übersicht möglicher Features.

Seit ihrer Veröffentlichung im Dezember 2018 erhält die App äußerst positive Resonanz. Knapp 80% der Nutzer, die die App einmalig installierten, sind heute noch aktiv. Von der Kooperation profitieren aber nicht nur die Bewohner Gransees, sondern auch die Projektpartner langfristig: Die TH Brandenburg und die **SinkaCom AG** einigten sich auf eine gemeinsame Nutzung der Entwicklerergebnisse.

-GASTBEITRAG UNSERES NEWSLETTER SPONSORS SINKACOM AG-

Digitalstadt Ahaus



Die wachsende Stadt Ahaus lebt Digitalisierung. Die aktuell 40.000 Einwohner Stadt an der holländischen Grenze konnte dank mutigem Ausprobieren innovative digitale Lösungen erreichen, wichtige Unternehmen zu halten und vielfältige Freizeitangebote aufrechtzuerhalten oder auch erst möglich zu machen

In Ahaus gibt es viele digitale Referenzprojekte zu erleben: Von der Verwaltung, über das Parken bis hin zum Stadtgutschein. Dies erleichtert den Bürgern und Stadtangestellten den Alltag und spart Arbeitszeit. Digitale Lösungen ermöglichen auch die Instandhaltung vieler Freizeit- und Tourismus-Angebote der Stadt trotz knappen Personals. Im Smartel Hotel beispielsweise, funktioniert Check In, Bestellen im Restaurant und sogar die Klimaanlage im Zimmer über App. Ohne diesen Smarten Ansatz würde das Hotel immer noch leer stehen. Mehr dazu erfahren Sie **hier**.

Landgericht stimmt gegen Internetseite der Stadt Dortmund



In einem Urteil vom 8. November 2019 entschied das Landgericht Dortmund, dass die Stadt Dortmund mit ihrer Internet Präsenz gegen den Grundsatz der staatsfernen Presse verstößt und damit nicht mit dem Grundgesetz vereinbar ist.

Konkret handelt es sich in dem Urteil um die Website „dortmund.de“ Stand 2017. Zu diesem Zeitpunkt beinhaltete die Website der Stadt sowohl selbst produzierten redaktionellen Inhalt, als auch Werbung. Das Medienhaus Lensing, der Verlag hinter dem Medienportal Ruhr Nachrichten, hatte Klage erhoben. Seitdem hat die Stadt Dortmund sein Online-Angebot deutlich abgespeckt. Es ist dennoch zu erwarten, dass die Entscheidung eine große Signalwirkung haben wird. Mehr dazu finden Sie **hier**.

Interkommunales Open-Data-Portal in der Metropolregion Ruhr gestartet



Der Regionalverband Ruhr (RVR) stellt seit Oktober 2019 in der Metropolregion Ruhr kommunale Daten aus dem Geoportal des RVR, den Städten Bottrop, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Wesel, Recklinghausen und dem Kreis Wesel kostenfrei zur Verfügung.

Somit werden Daten aus der gesamten Region zentral gebündelt und für jedermann, sei es für interessierte Bürger, Start-Ups, Wirtschaft, Industrie, Wissenschaft oder Medien frei zugänglich gemacht. Das Open-Data-Portal weckt dadurch Potenziale für neue Innovationen in jeglichen Bereichen. Von diesem wichtigen Schritt in der digitalen Transformation der Metropole Ruhr sollen vor allem auch die Kommunen profitieren, die das Portal als Datenquelle nutzen können, um weitere Serviceleistungen anbieten zu können, so der RVR-Beigeordnete für den Bereich Wirtschaftsführung, Markus Schlüter. Mehr dazu finden Sie **hier**.

Die Sieger des Deutschen Tourismuspreises stehen fest



Mit dem Deutschen Tourismuspreis würdigt der Deutsche Tourismusverband e.V. einmal im Jahr kreative Produkte und Projekte im Deutschlandtourismus. Kriterien für die Vergabe des Preises sind ein hoher Innovationsgrad, Qualität & Kundenorientierung, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit. Die Preisverleihung fand am Abend des Deutschen Touristentages 2019 in Rostock statt.

Den ersten Platz belegte das brandenburgische Coworking-Projekt „Coconat – workation retreat“ der Dietrich & Kokosnuss OHG. Auf dem im brandenburgischen Klein Glien gelegen Hof „Coconat“ (kurz für Community and Concentrated Work in Nature) können sogenannte digitale Nomaden auf

dem idyllischen Land auf Zeit arbeiten und wohnen. Für Einheimische und Wanderer gibt es ein Café und eine Kneipe.

DTV- Geschäftsführer Norbert Kunz beschrieb das Co-Working Projekt als Vorzeigeprojekt einer kreativen Tourismusentwicklung abseits der Metropolen, welches Menschen aus der ganzen Welt in den Fleming bringe. Die weiteren Preisträger finden Sie **hier** und mehr zum Projekt Coconat **hier**.

Sachsens Tourismus setzt auf Entschleunigung mithilfe spiritueller Orte



Die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen (TMGS) möchte den Tourismus in Sachsen stärken, indem Sachsens Pilgerwege, Klöster und Kirchen als Orte der Ruhe und Erholung vermarktet werden. Dabei werden nicht nur Rückzugsorte wie Klöster oder Kirchengemeinden aufgrund ihrer Gastfreundschaft und ihrer Kreativseminare, die zur Flucht aus dem Alltag verführen, angepriesen, sondern auch Pilgerwege, die naturaffine Touristen anziehen sollen. Beispielsweise nimmt die internationale Pilgerroute „Via Sacra“, auch als Pilgerweg der Besinnung bezeichnet, ihre Gäste mit auf eine Zeitreise durch die Jahrhunderte.

Alle spirituellen Orte sind in einer hauseigenen Broschüre zusammengefasst. Diese finden Sie **hier**.

Jobbörse

Arbeitgeber	Stellenangebot	Bewerbungsfrist
Stadt Füssen	Leiter/in Stadtmarketing (m/w/d) (Stadtmanager/in / Stadtentwickler/in)	23. Dezember 2019
Stadtmarketing Gesellschaft Gelsenkirchen mbH	Tourismusmanager (m/w/d)	20. Dezember 2019
Stadtverwaltung Zella-Mehlis	Mitarbeiter/in im Bereich Stadtmarketing und Bürgerbeteiligung	16. Dezember 2019
Stadt Monheim am Rhein	Tourismusmanager/in (m/w/d)	15. Dezember 2019
Ochtrup Stadtmarketing und Tourismus GmbH	Mitarbeiter (w/m/d) für die Tourist-Information	13. Dezember 2019
Landeshauptstadt Magdeburg, Stadtplanungsamt	Vergabe des Geschäftsstraßenmanagements (GSM) Magdeburg - Alte und Neue Neustadt	10. Dezember 2019
Stadt Viersen	Sachbearbeiter/in (m/w/d) für das Team Citymanagement	8. Dezember 2019
LUKOM Ludwigshafener Kongress- und Marketing-Gesellschaft mbH	Geschäftsführerin/Geschäftsführer (m/w/d)	29. November 2019

Herzlich willkommen – Die neuen Mitglieder:

An dieser Stelle finden Sie jeweils eine kurze Vorstellung unserer neuen Mitglieder. Eine ausführlichere Vorstellung unserer ordentlichen Mitglieder finden Sie **hier**. Unsere Fördermitglieder stellen sich **hier** vor.

Stadt Altenburg



Altenburg Residenzschloss
Bild: Jens Hauspurg

Das Referat Wirtschaftsförderung der Stadt Altenburg in Thüringen arbeitet im Herzen der Skatstadt im historischen Rathaus mit Blick über den größten Marktplatz Mitteldeutschlands. Fünf Mitarbeiter kümmern sich um die Schwerpunkte Tourismus, Innenstadtbelebung, Kontaktpflege zu Unternehmen und die Ermöglichung neuer Ansiedlungen, sowie die Präsentation der Vorzüge unseres Standortes auf Messen.

Das City-Management wurde im August 2018 für die Belebung der Altenburger Innenstadt gegründet. Hierbei liegt der Fokus auf der Zusammenarbeit mit den lokalen Gewerbetreibenden, um die Verweildauer und die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt zu erhöhen. Mehr dazu **hier**.

Stadtmarketing Verein Weißenfels e.V.



Marktplatz Weißenfels
Bild: Stadt Weißenfels/winterbergpromo-

Der 2002 von 6 Gewerbetreibenden und der Stadt Weißenfels (Sachsen-Anhalt) gegründete Stadtmarketingverein ist ein Zusammenschluss von engagierten Firmen, Vereinen und Bürgern, sowie der Stadtverwaltung Weißenfels. Ziele sind vor allem die Imagepflege der Stadt, die Belebung der Innenstadt und die Stärkung der Identifikation der Bürger mit ihrer Heimat. Praktisch reicht die Arbeit von der Organisation und Unterstützung von Festen bis hin zur Herausgabe von Broschüren und Flyern.

Eine der erfolgreichsten Aktionen des Vereins ist das jährlich stattfindende Saalefest. Dieses wird nur durch die Gewerbetreibenden und die Unterstützung der Stadt durch-

geführt, ist weit über die Stadtgrenzen bekannt und wird von ca. 13.000 Gästen pro Jahr besucht. Mehr dazu **hier**.

Fördermitglieder der bcsd

GRUPPE DREI GmbH

Die GRUPPE DREI® beschäftigt sich mit der Markenbildung von Standorten, indem sie das rationale, aber auch das emotionale Potenzial von Städten analysieren. Die wichtigsten

GRUPPE DREI®
STANDORTMARKETING

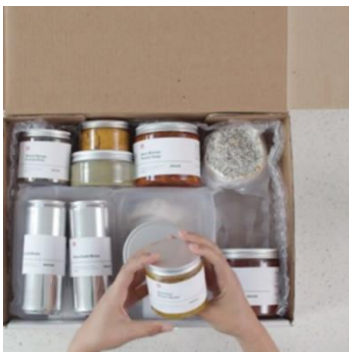
Fachkompetenzen der GRUPPE DREI® sind umfassende Analysen und Befragungen, Standort-Monitoring, detaillierte Checks (city-check, store-check), Marketingpläne, Eventpläne, Organisationsmanagement und sämtliche Kommunikationsmittel. Mehr erfahren Sie **hier**.

Der Trend der Zukunft

Anregungen für die Arbeit vor Ort – der Trendservice der bcsd

Anregungen und Ideen werden vom Marketing wohl in jeder Stadt erwartet. Oft ist der Blick über den Tellerrand mühsam, Treffen und Kongresse sind teuer, die bcsd-Tagungen nur zwei Mal im Jahr. Die bcsd veröffentlicht mit jedem Newsletter Anregungen und Trends, die von „**TrendONE**“ geliefert werden. Drei Trends stellen wir Ihnen im Folgenden vor – weitere Trends zum Thema Stadtmarketing und Tourismus finden Sie im Trendexplorer. Nähere Informationen zum Trendexplorer finden Sie **hier**. Zum Bestellen oder bei weiteren Fragen schreiben Sie bitte an Frau Schomburg: **schomburg@trendone.com**.

Digitaler Supermarkt ohne Zwischenhändler



Das US-Start-up Move will die Ineffizienz traditioneller Supermärkte senken, indem es Käufer und Produzenten direkt zusammenbringt. Die neue digitale Plattform verspricht den Verbrauchern qualitativ hochwertige Waren in schlichtem Design zu niedrigeren Preisen und eine wettbewerbsfähigere Bezahlung für die Erzeuger. Move ist nur für Mitglieder mit einer Move-Member-Card geöffnet, für die eine Jahresgebühr zu entrichten ist. Nutzer erhalten dafür unter anderem einen Personal Shopping Assistant, den sie über die gesamte Customer Journey bei Bestellungen und Fragen kontaktieren können.

Mobiler Nachfüllservice gegen Plastikmüll



Das chilenische Start-up Algramo bietet Konsumenten die Möglichkeit, leere Behälter für Waschmittel oder Flüssigseife an mobilen Automaten aufzufüllen. Die Behälter sind auf elektrischen Dreirädern montiert, die durch Santiago fahren. Alternativ finden sie sich in Supermärkten. Die Plastikbehälter sind mit RFID-Tags ausgestattet. Werden sie gescannt, erhalten Kunden mittels eines mit der Verpackung verknüpften Kontos Rabatt auf den folgenden Einkauf. Das schafft Anreiz, die Verpackungen wiederholt zu nutzen. Nach einem Pilotprojekt mit Unilever und einer Investition von Closed Loop Ventures möchte Algramo in die USA expandieren.

Umweltfreundliche Wohnanlage auf Abobasis



Im Rahmen des Urban Village Project haben das in Kopenhagen ansässige Architekturstudio Effekt und das Forschungsinstitut Space10 das Konzept für eine Wohngegend auf Abobasis entwickelt. Menschen unterschiedlicher Generationen sollen gemeinsame Anlagen nutzen können. Dazu gehören Kindergärten, Verkehrseinrichtungen, Regenwassercontainer, urbane Landwirtschaft und kommunale Essräume. Anstatt eine Wohnung zu besitzen, kaufen Teilnehmer monatlich Anteile an der Wohnanlage und erhöhen so kontinuierlich ihren Besitz. Abhängig von den Bedürfnissen sollen Bewohner ihre Wohnungen auch tauschen.

Aktuelle Wettbewerbe

In dieser Kategorie berichten wir über Aktionen, Förderprogramme und Wettbewerbe, an welchen Städte oder BürgerInnen teilnehmen können. Eine ausführlichere Liste finden Sie [hier](#).

Ihr Wettbewerb darf auf keinen Fall fehlen? Schreiben Sie uns eine Nachricht an office@bcsd.de!

(Inter-)nationale Wettbewerbe / Ausschreibungen

Best Christmas City, Messe Frankfurt Exhibition GmbH, bcsd, 6. Dezember 2019.

Förderprogramm für städtische Logistik, Bundesministerium für Verkehr und Infrastruktur, 31. Dezember 2019

Hier finden Sie [regionale Wettbewerbe / Ausschreibungen](#)

Termine des Weiterbildungsstudiengangs City-, Stadt- und Regionalmanagement

Weitere Termine und Informationen: www.icr-studium.de.

- 19. Februar 2020, **Grundlagen City-, Stadt- und Regionalmarketing**, Berlin
- 20. Februar 2020, **Projektmanagement**, Berlin
- 9. März 2020, **Recht kompakt – Grundlagen im Stadt- und Tourismusmarketing**, Düsseldorf
- 10.-11. März 2020, **Die digitale Stadt verstehen und gestalten**, Düsseldorf (weitere Informationen folgen).
- 11. Mai 2020, **Die Stadt/Region als Marke**, Darmstadt
- 22. Juni 2020, **Eventmanagement**, Berlin
- 23. Juni 2020, **Tourismus**, Berlin (weitere Informationen folgen).

Terminkalender

- 2. Dezember 2019, **bcsd-Landesverbandstreffen Niedersachsen-Bremen**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Oldenburg
- 5. Dezember 2019, **bcsd Landesverbandstreffen Hessen**, Oberursel
- 11. Dezember 2019, Tagung **KOMOBIL 2035**: Mobilität organisieren auf dem Land, wir kümmern uns darum, Stuttgart.
- 9. Januar 2020, **Zukunft statt Leerstand!** Ziele und Pläne des Netzwerk Zukunftsorte, Drahnisdorf.
- 17. Januar 2020, **SPORT.TOURISMUS.FORUM**, ESB Marketing Netzwerk, St. Gallen, Schweiz
- 23. Januar 2020, **Vitail 20**, IFH Köln, Langenfeld
- 24. – 28. Januar 2020, **Messe Christmasworld**, Messe Frankfurt Exhibition GmbH, Frankfurt am Main
- 27. Januar 2020, **Premiumprogramm der Messe Christmasworld**, Messe Frankfurt Exhibition GmbH, Frankfurt am Main
- 10 März 2020, Konferenz „**Kommunen aktiv für den Klimaschutz**“, Bonn
- 17. – 19. März 2020 Konferenz Tourismus des Deutschen Städtetags, Heilbronn
- 26. – 28. April 2020 Deutscher Stadtmarketingtag 2020, Darmstadt

Weitere Termine finden Sie im **Terminkalender** auf unserer Homepage.

Impressum:

Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd), Tieckstraße 38, 10115 Berlin, T + 49 (0) 30 – 28 04 26 71, F + 49 (0) 30 – 28 04 26 73, office@bcsd.de, www.bcsd.de, Vereinsregister Berlin 35492, Umsatzst.-IdNr. DE 238 769 633, Geschäftsführer Jürgen Block, Bundesvorsitzende Bernadette Spinnen

Diese E-Mail/dieser Newsletter kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten.

Der Inhalt ist ausdrücklich nur für den bezeichneten Empfänger bestimmt. Sollten Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertreter sein, setzen Sie sich bitte mit dem Absender der E-Mail in Verbindung.

Sie erhalten diesen Newsletter, da Sie sich auf www.bcsd.de dafür registriert haben. Sollten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Inhalt „abmelden“ an office@bcsd.de.

Informationen zur Datenverarbeitung durch den bcsd e.V. nach Art. 13 DSGVO finden Sie **hier**.

Die in dieser E-Mail gegebene Information ist nicht rechtsverbindlich. In Fällen, in denen die Rechtsverbindlichkeit erforderlich ist, kann Ihnen diese Bestätigung auf Anforderung gerne nachgereicht werden. Beachten Sie bitte, dass jede Form der unautorisierten Nutzung, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser E-Mail nicht gestattet ist.

Gender-Hinweis: Die männliche Form ist in dieser Veröffentlichung als inkludierend zu verstehen. Wir möchten darauf hinweisen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.